# Wissenschaftler: Rugby anstatt Gewaltspiele
Geschrieben von Mandrason - 30.01.2009 18:03

---

Professor Christian Pfeiffer sagte in einem Interview folgendes: (Ausschnitt)

Im Manne schlummere nun mal "ein hohes Potenzial an SelbstverteidigungsfÃ¤higkeit", aus "ArterhaltungsgrÃ¼nden". Aggression mÃ¼sse abgerufen werden, mit Ballsport, nicht am Computer: "Diese Kampfbereitschaft der Jungen kann man dadurch auffangen, dass man ihnen in Ganztagsschulen nachmittags Rugby anbietet. Ein exzessiver Gewalt-MÃ¤nnersport, wunderbar in den Rollen und im Austobungspotenzial." Videospiele seien in diesem Zusammenhang "Ã¼berflÃ¼ssig wie ein Kropf."

Ich finde es zwar schÃ¶n, dass Rugby in den Medien erscheint, aber muss man Rugby gleich als einen exzessiven Gewalt-MÃ¤nnersport darstellen?

Link zum Artikel

==========

# Aw: Wissenschaftler: Rugby anstatt Gewaltspiele
Geschrieben von Garry - 30.01.2009 19:01

---

Um es mal ganz vorsichtig auszudrÃ¼cken: Es ist ja nicht unbedingt das erste mal in seiner Karriere, dass der Herr Prof. Pfeiffer ein klitzekleines biÃŸchen daneben liegt... da ist das diesmal harmlos!

==========